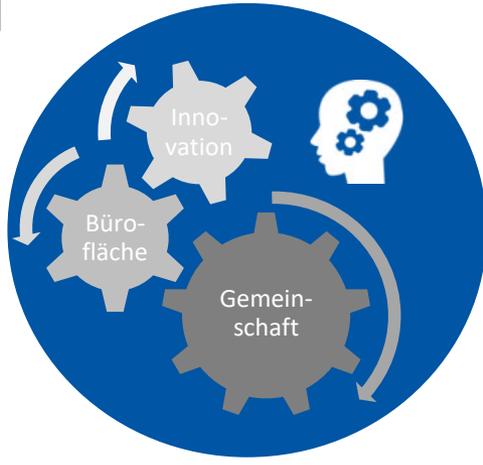
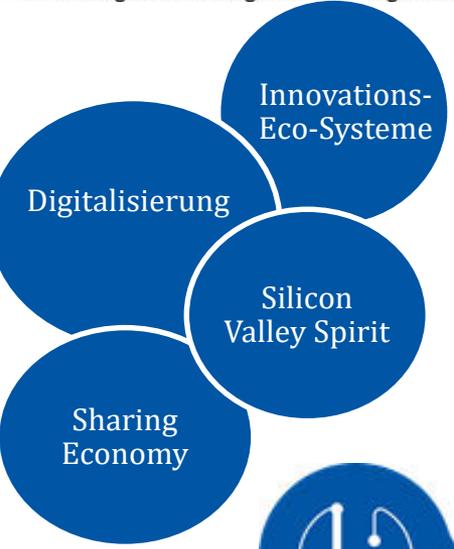




LEHRSTUHL  
für Strategisches Management und Organisation



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH



# HIERDA – Das Projekt

CREATIVE DIALOGUE HUB

Prof. Dr. Ricarda B. Bouncken

Prof. Bouncken | Transwork - Arbeit in der digitalisierten Welt | Köln | 3. März 2020



# Zielsetzung des Verbundvorhabens

---

- ❖ **Zielsetzung des interdisziplinären Verbundvorhabens Hierda ist:**
  - ✓ die systematische Erforschung von Coworking, einem neuen globalen Trend der digitalisierten Arbeitswelt, der vielfältige Potentiale (Beschäftigungs- und Erwerbschancen, Arbeitszufriedenheit, Effizienz/Effektivität der operativen Arbeitsprozesse sowie Innovation, Entrepreneurship und Geschäftsmodellentwicklung) verspricht, aber auch Gefahren der individuellen Überlastung und Prekarisierung birgt sowie
  - ✓ die Entwicklung,
  - ✓ die Erprobung und
  - ✓ die Implementierung von Maßnahmen zur Nutzung der Chancen und Verringerung von Gefahren bei Coworking
  - ✓ Erproben in einem Mini-Digital Dialogue Hub
  
- **Beitrag zur Humanisierung digitaler Arbeit**
- **Stärkung der Innovationskraft der deutschen Wirtschaft und des Handwerks**

# Ausgangssituation und Entwicklung

## Once upon a time ...

Starre Arbeitswelt

Keine Büroflächen für Freelancer

Einengende Raumstrukturen, die Kreativität und Innovation hemmen

Kein Start-Up-förderliches Klima

Geringes Interaktionsniveau zwischen Mitarbeitenden

## People of Digi-Topia were in Trouble ...

Freelancer und Entrepreneurere suchen zunehmend öffentliche Räume auf, wie bspw. Coffee-Shops

Coworking-Spaces seit 2005 in den USA; seit 2009 in Deutschland (St. Oberholz, mehr Zufall)

2017: 15.000 CWS mit 1,18 Mio Coworkenden weltweit

Bis 2020: Anstieg auf über 26.00 CWS mit über 2,6 Mio Coworkenden

## But there was hope ...



Analyse und Verständnis de Phänomens Coworking

Identifikation von Treibern und Barrieren von und in Coworking-Spaces

Strategische Planung und Entwicklung von zukunftsfähigen Coworking-Konzepten

## And they lived happily ever after ...

Kanalisierung, Überprüfung und Weiterentwicklung der Ergebnisse im Rahmen eines Mini-Digital Dialogue Hubs

Ausarbeitung eines Handbuchs mit Checklisten und Leitfäden für Betreibende von Coworking-Spaces mit Best-Practices

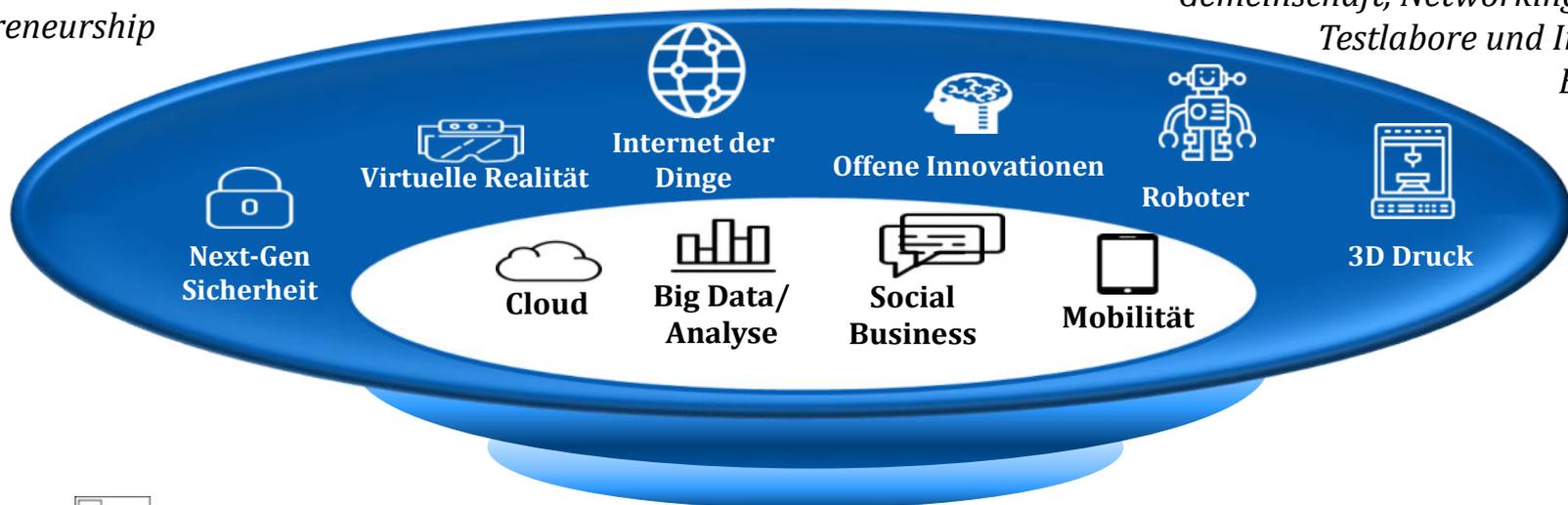
# Silicon Valley Trend?

## Aktuelle Auswirkungen auf Innovation und Transformation



**Corporate Coworking-Space**  
*Autonomie und soziale Interaktion für  
Kreativität, Innovation, und  
Intrapreneurship*

**Independent Coworking-Space**  
*Räumlichkeiten für Arbeit,  
Gemeinschaft, Networking, Projekte,  
Testlabore und Innovation-  
Ecosystems*



# Bereiche in Coworking-Spaces

## Arbeitsplatz

Schreibtisch

Labore und Workshops

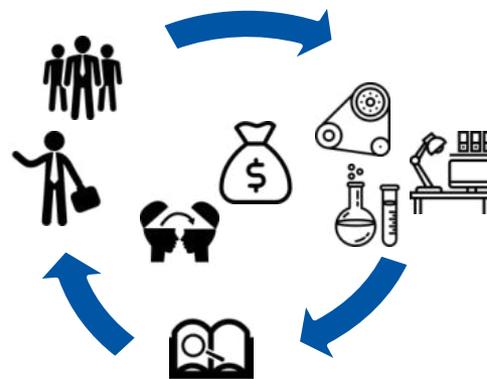
Seminare

## Gemeinschaftsplatz

Interaktion & Gemeinschaft

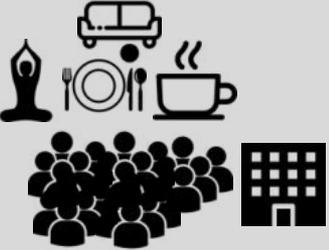
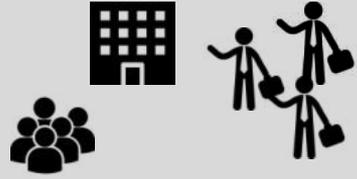


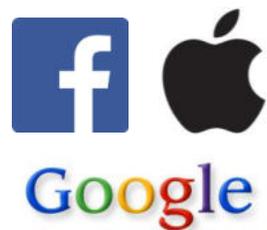
## Wissensaustausch, Teamarbeit und Projekte



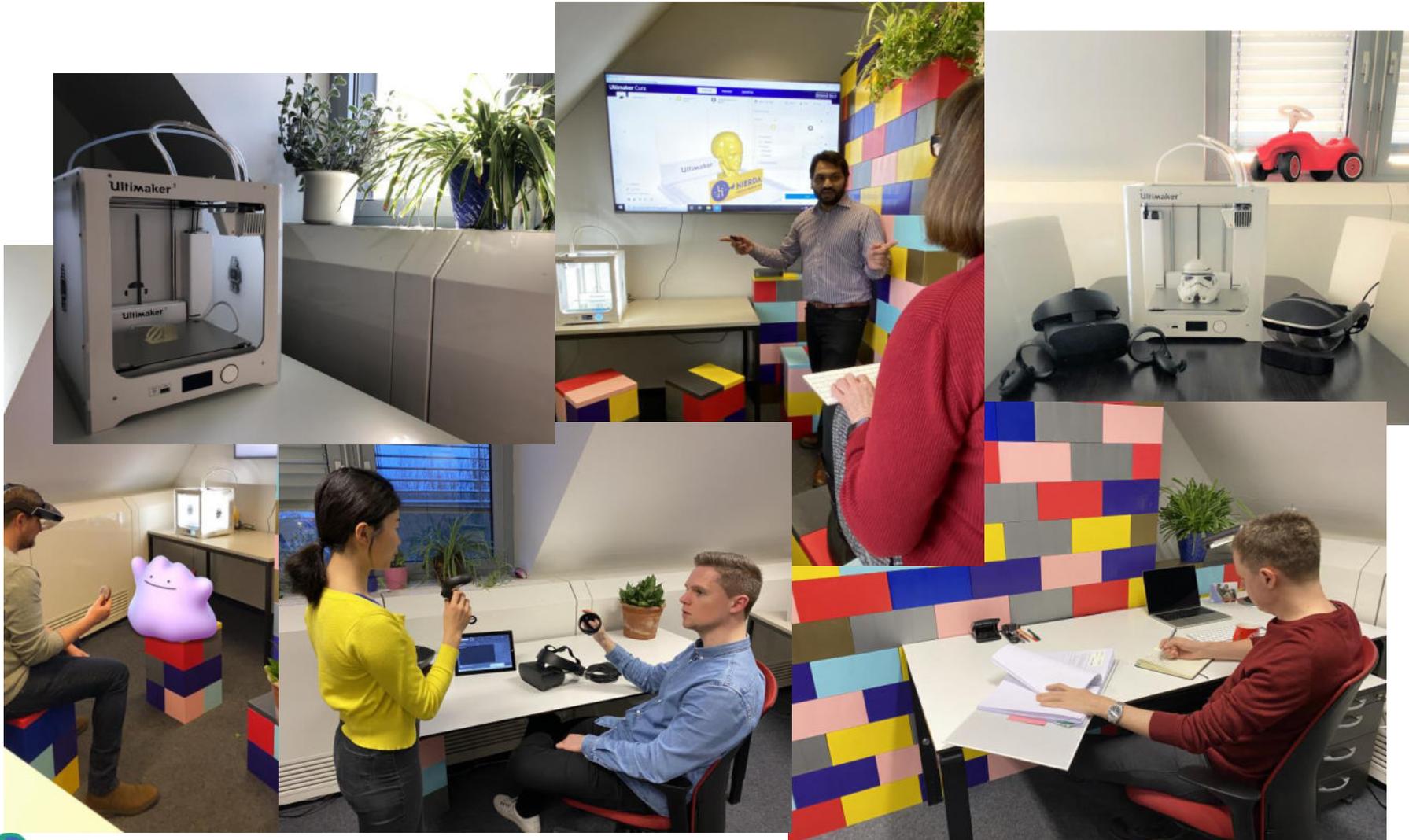
*Generierung von Wissen  
Digitalisierungsexpertise  
Technologieexpertise  
Kreativität  
Freie Projekte*

# Anbieter von Coworking-Spaces

Corporate CWS	Open Corporate CWS	Consultancy CWS	Independent CWS
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anbieter: etabliertes Unternehmen</li> <li>- Nutzer: Mitarbeiter, Organisationale Zugehörigkeit</li> </ul> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anbieter: etabliertes Unternehmen</li> <li>- Nutzer: Mitarbeiter und Externe</li> <li>- Organisationale Zugehörigkeit, Bezahlung, Unterstützung</li> </ul> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anbieter: Beratungsunternehmen</li> <li>- Nutzer 1: bestehende und neue Klienten</li> <li>- Nutzer 2: Berater, Externe</li> <li>- Nutzung: Nutzungsgebühr</li> </ul> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anbieter: unabhängige spezialisierte Firmen</li> <li>- Nutzer: jeder, der dort arbeiten möchte</li> <li>- Nutzung: Mitgliedsbeitrag</li> </ul> 



# Vorläufiges Konzept des Mini Digital Dialogue Hub

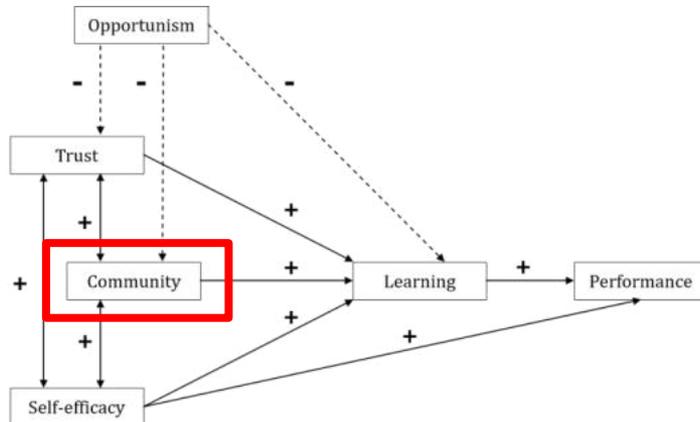


# Weitere Erkenntnisse des Projekts

# Publikationen und Ergebnisse (1/8)

## Bouncken & Reuschl (2016)

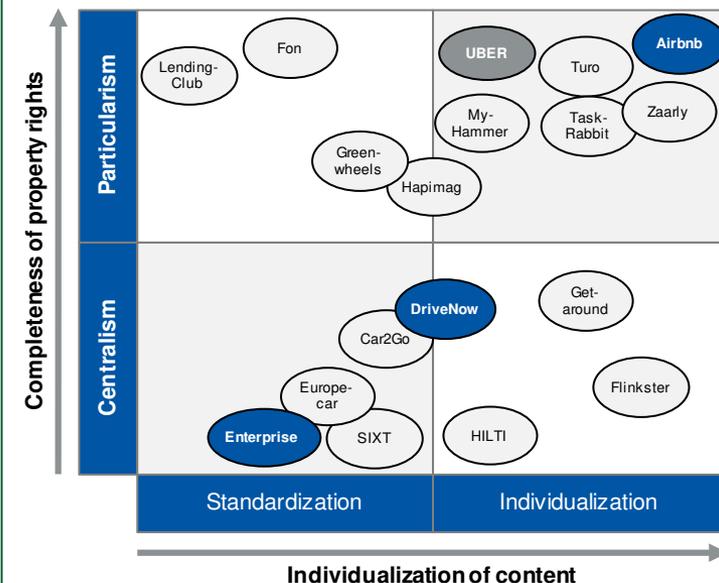
Der Faktor "Gemeinschaft" hat starken Einfluss auf die Leistung von und innerhalb Coworking-Spaces.



Bouncken, R., Reuschl, A. (2016): Coworking-spaces: how a phenomenon of the sharing economy builds a novel trend for the workplace and for entrepreneurship, Review of Managerial Science, S. 1-18.

## Reuschl, Bouncken & Laudien (2017)

Wir unterscheiden die Geschäftsmodelle hinsichtlich der Eigentümer, der Struktur und des Inhalts.



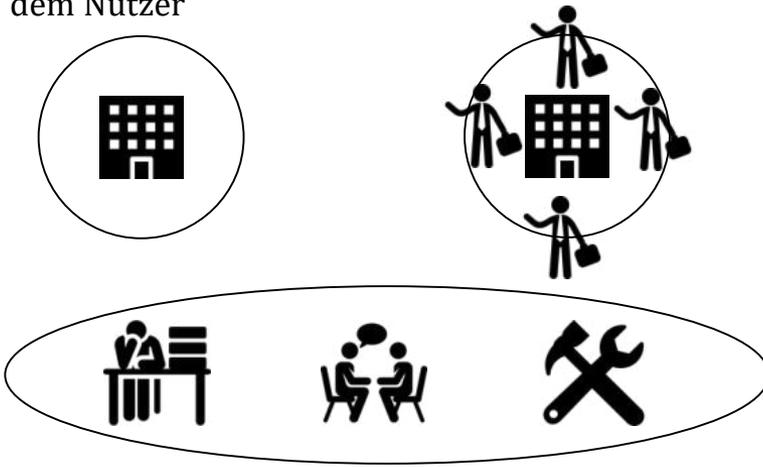
Reuschl, A., Bouncken, R. B., & Laudien, S. M. (2017). Integrated Value Configurations in the Sharing Economy. Paper presented at the Hawaii International Conference on System Sciences HICSS-50: January 4-7, 2017, Hawaii.

# Publikationen und Ergebnisse (2/8)

## Bouncken & Reuschl (2017)

Zwei Typen von CWS: Typ 1 ist nur für Unternehmensmitarbeiter, Typ 2 ist auch für externe Nutzer

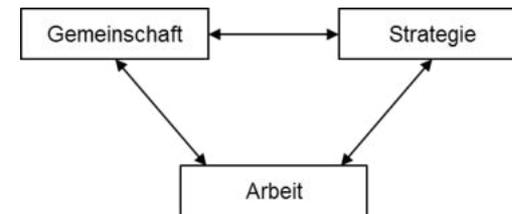
Diese CWS werden von drei verschiedenen Mitgliedern genutzt: dem Lerner, dem Sozialen und dem Nutzer



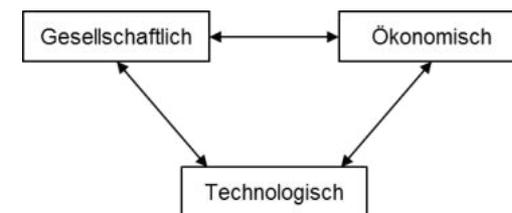
Bouncken, R., Reuschl, A. (2017): Coworking-Spaces: Chancen für Entrepreneurship und Business Model Design: Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship (ZfKE).

## Reuschl & Bouncken (2017)

Die drei Spannungsfelder – Gemeinschaft, Strategie und Arbeit – haben eine Dreiecksbeziehung.



Die drei Treiber Gesellschaft, Ökonomie und Technologie haben ebenfalls eine Dreiecksbeziehung.



Reuschl, A., Bouncken, R. (2017): Coworking-Spaces als neue Organisationsform in der Sharing Economy, in: Bruhn, M., Hadwich, K. (Hrsg.): Forum Dienstleistungsmanagement, Dienstleistungen 4.0, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden.

## Reuschl & Bouncken (2017)

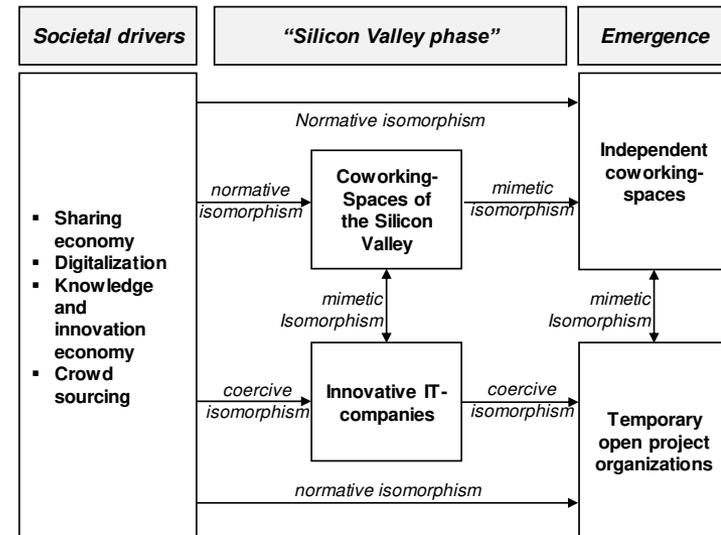
Die Coworking-Spaces sind auf verschiedenen hierarchischen Level anzuordnen.



Reuschl, A., Bouncken R. (2017): Coworking-spaces in Asia: A business model design perspective, Paper presented at the SMS Special Conference Hong Kong 2016, Hong Kong.

## Bouncken & Reuschl (2017)

Mimetische Isomorphismen verursachen die Entwicklung von neuen, auf Coworking-Spaces basierenden institutionellen Feldern.



Bouncken, R., Reuschl, A. (2017): Emergence of a new institutional field? Forces around the institutionalization of coworking-spaces.

# Publikationen und Ergebnisse (4/8)

## Bouncken, Reuschl & Görmar (2017)

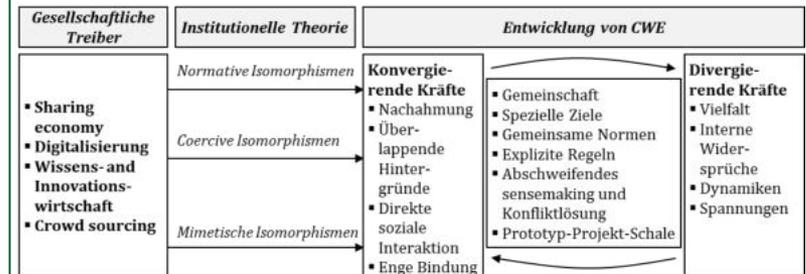
Es gibt vier Konfigurationstypen von Coworking-Spaces. Aspekte wie Wertgenerierung, Wertabschöpfung, Gemeinschaft sowie Schwierigkeiten innerhalb dieser nehmen unterschiedliche Ausgestaltung an.

Corporate CWS	Open Corporate CWS
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anbieter: etabliertes Unternehmen</li> <li>- Nutzer: Mitarbeiter, Organisationale Zugehörige</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anbieter: etabliertes Unternehmen</li> <li>- Nutzer: Mitarbeiter, Externe</li> <li>- Organisationale Zugehörigkeit, Bezahlung, Unterstützung</li> </ul>
Consultancy CWS	Independent CWS
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anbieter: Beratungsunternehmen</li> <li>- Nutzer: Bestehende und neue Klienten</li> <li>- Nutzer: Berater, Externe</li> <li>- Nutzung: Kostenfrei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anbieter: unabhängige spezialisierte Firmen</li> <li>- Nutzer: Jeder, der dort arbeiten möchte</li> <li>- Nutzung: Mitgliedsbeitrag</li> </ul>

**Bouncken, R. B., Reuschl, A. J., Görmar, L. (2017): ARCHETYPES AND PROTO-INSTITUTIONS OF COWORKING-SPACES: EMERGENCE OF AN INNOVATION FIELD?**

## Bouncken, Reuschl & Nagel (2017)

Die institutionelle Theorie erklärt die Entstehung von Coworking-Space-Ökosystemen (CWE). Kooperationen in CWE basieren auf Autonomie zwischen den Beteiligten, Kreativität, Wissensaustausch, Ergänzungspotentialen und kooperativen Spannungen. Insbesondere die Gemeinschaft und der direkte Einfluss (z.B. Prototyp-Projekt Verhalten) institutionalisieren die Zusammenarbeit.

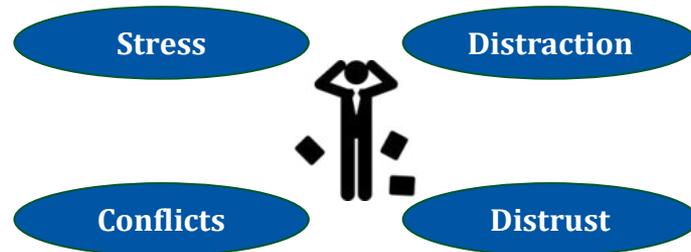


**Bouncken, R. B., Reuschl, A. J., Nagel, E. (2017): INSTITUTIONALIZATION OF CO-WORKING-ECOSYSTEMS FOR COLLABORATION AND INNOVATION**

# Publikationen und Ergebnisse (5/8)

## Bouncken, Aslam & Reuschl (2018)

Die Forschung vernachlässigt den negativen Einfluss von coworking auf CWS-Nutzer und Entrepreneurere.



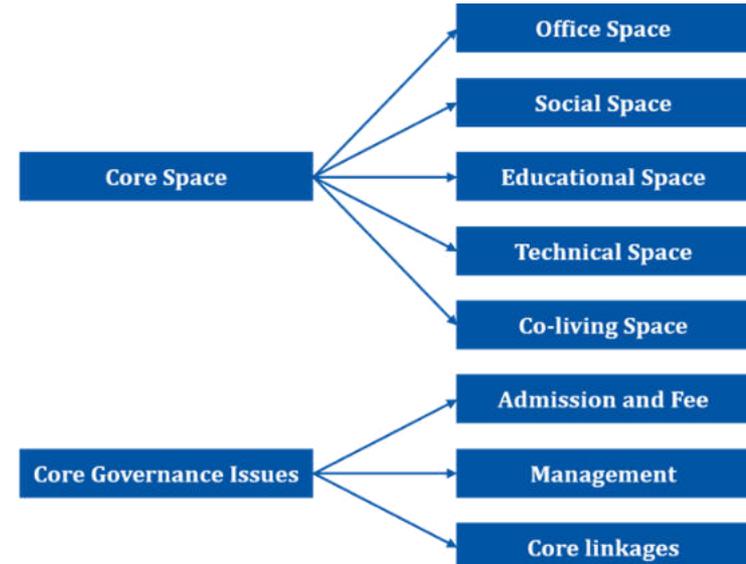
Die Gemeinschaft in Coworking-Spaces ist ein Schutzmechanismus gegen die negativen Aspekte.



Bouncken, R. B., Aslam, M. M., Reuschl, A. (2018). The Dark Side of Entrepreneurship in Coworking-Spaces; in: Porcar, A.T., und Soriano, D.R. (Hrsg): Inside the mind of the entrepreneur, Springer.

## Bouncken (2018)

Der universitäre Coworking-Space unterscheidet sich hinsichtlich Grund der Nutzung und somit dem angebotenen Equipment.

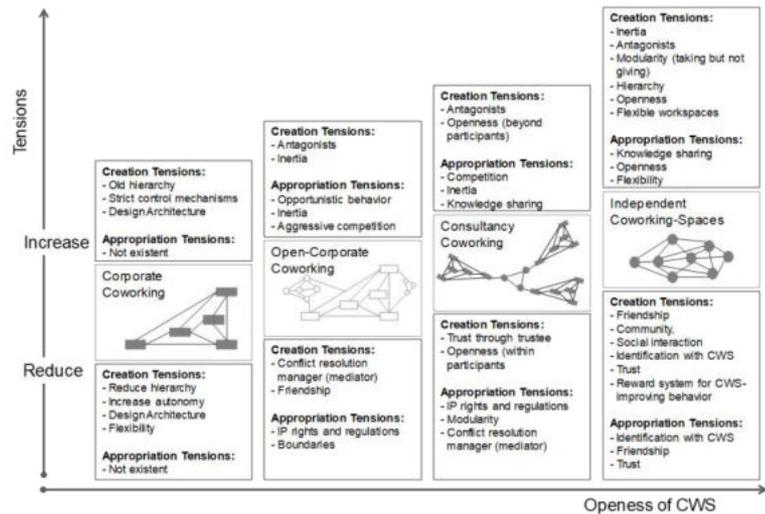


Bouncken, R. (2018): University Coworking-Spaces: mechanisms, examples, and suggestions for entrepreneurial universities, forthcoming: IJTM Special Issue on Entrepreneurial Universities.

# Publikationen und Ergebnisse (6/8)

## Bouncken, Laudien, Fredrich, Görmar (2018)

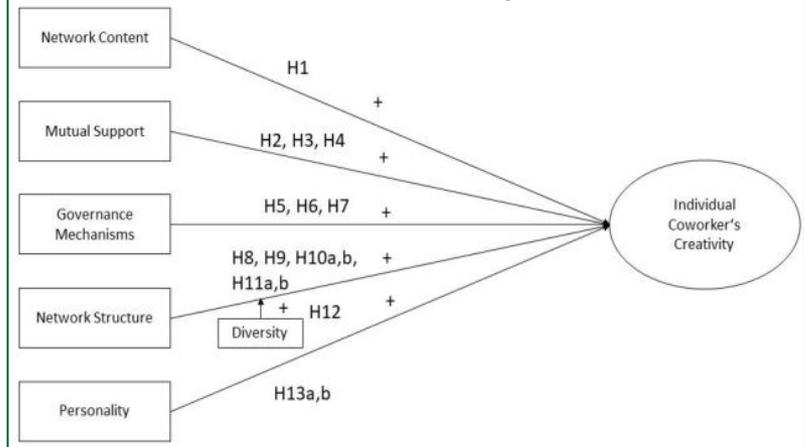
In Coworking-Spaces tritt Koopetition auf. Die Spannungen, die durch Koopetition hervorgerufen werden, treten abhängig von der Art des CWS auf unterschiedlichen Ebenen und in unterschiedlicher Art und Weise auf.



Bouncken, Laudien, Fredrich, Görmar (2018). Coopetition in coworking-spaces: value creation and appropriation tensions in an entrepreneurial space, *Review of Managerial Science* 12(2), S. 385-410.

## Rese, Görmar, Herbig (2019)

Einfluss verschiedener Variablen – insbesondere der fünf Kern Coworking-Werte – auf die individuelle Kreativität. Besonders auffällig ist, dass nur drei von fünf Kernwerten des Coworking die individuelle Kreativität positiv beeinflussen (Offenheit, Nachhaltigkeit, Zugänglichkeit vs. Gemeinschaft und Kollaboration).

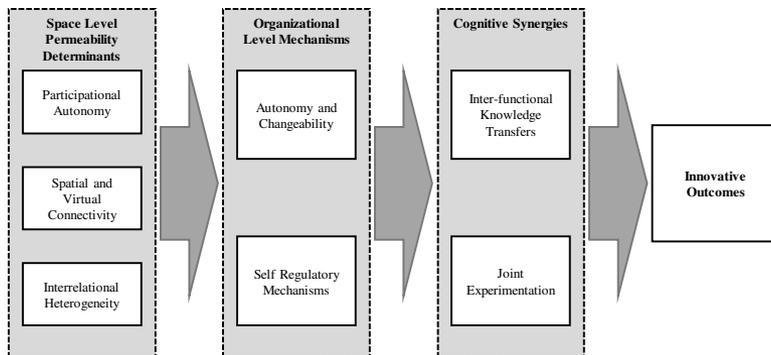


Rese, Görmar, Herbig (2019). Effects of coworkers' social networks inside and outside coworking-spaces on creativity, *INEKA 2019, Verona, Italy*, accepted.

# Publikationen und Ergebnisse (7/8)

## Bouncken, Aslam, Brem (2019)

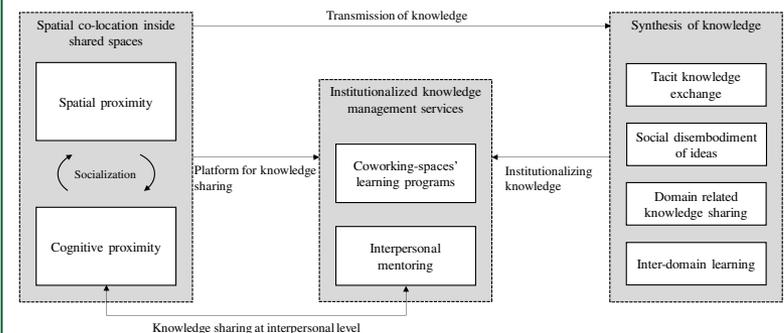
Wir konnten herausfinden, dass Permeabilität auf verschiedenen Ebenen stattfindet. Dadurch haben wir feststellen können, dass Permeabilität primär als Treiber für Innovationstätigkeit fungiert und dabei die Arbeitsstrukturen und Aufgabenprozesse beeinflusst.



**Bouncken, Aslam, Brem (2019). Permeability in Coworking-Spaces as an Innovation Facilitator, PICMET Portland, Oregon, USA, accepted.**

## Bouncken, Aslam (2019)

Die co-Lokation von Einzelpersonen in CWS führt zu physischer Nähe aber durch soziale Interaktion und Kollaboration auch zur mentalen Nähe, was schlussendlich zur Kognitiven Nähe führt. Beides zusammen fördert den Austausch von implizitem Wissen. Das ist wichtig, damit die Kombination von bestehendem mit neuem Wissen innovative Lösungsansätze fördern kann.

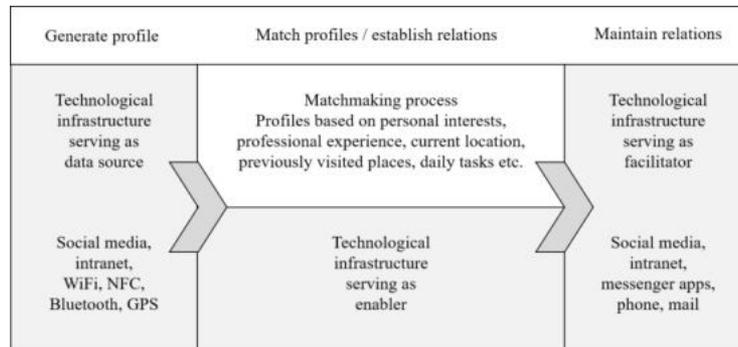


**Bouncken, Aslam (2019). Understanding Knowledge Exchange Processes Among Diverse Users of Coworking-spaces, Journal of Knowledge Management (2019).**

# Publikationen und Ergebnisse (8/8)

## Kopplin (2020)

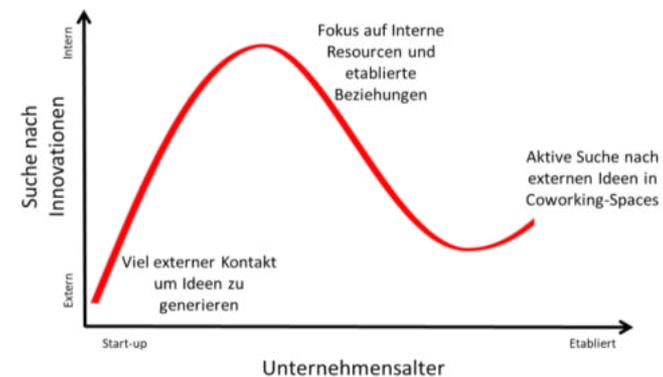
Coworker können sich über Matchmaking Tools verbinden. Die Nutzung hängt maßgeblich von der wahrgenommenen Nützlichkeit der Anwendung ab, die durch eine einfache Handhabung beeinflusst werden kann. Coworker versprechen sich dabei Hilfe bei Problemstellungen, die Möglichkeit Neues zu lernen, sowie sich mit den anderen Coworkern vertraut machen zu können.



**Kopplin, Cristopher Siegfried (2018). Two heads are better than one: Matchmaking tools in coworking spaces, Review of Managerial Science (forthcoming).**

## Barwinski, Qiu, Aslam, Clauss (2020)

Unternehmen nutzen Coworking-Spaces unterschiedlich zur Generierung von Innovationen. Anfangs suchen Start-ups viel Kontakt mit externen Quellen zur Ideenfindung. Nach deren Implementierung liegt der Fokus auf internen Quellen und der Coworking-Space wird verlassen. Als etablierte Unternehmen kehren sie zur Ideenfindung in den Coworking-Space zurück.



**Barwinski, Qiu, Aslam, Clauss (2020). Changing with the Time: New Ventures' Quest for Innovation. Journal of Small Business Strategy. 30(1), 18-30.**



# Projektleitung



## **Prof. Dr. Ricarda B. Bouncken**

**Telefon:** +49 921 / 55 - 48 41

**Fax:** +49 921 / 55 - 48 42

**E-mail:** [bouncken@uni-bayreuth.de](mailto:bouncken@uni-bayreuth.de)

**Internet:** [www.bwlvi.uni-bayreuth.de](http://www.bwlvi.uni-bayreuth.de)

**Adresse:** University of Bayreuth  
Prieserstr. 2, D - 95444 Bayreuth

**[www.hierda.net](http://www.hierda.net)**